

DER. WIR FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG.



Termine:

Plenum,
Stuttgart Landtag
24.04.2013, 10:00 Uhr

**Männervesper der
Kirchengemeinde,**
Untergruppenbach
24.04.2013, 18:30 Uhr

**Fassanstich
Heilbronner Maifest,**
Heilbronn Theresienwiese
26.04.2013, 18:00 Uhr

Konzert SWR BigBand,
Heilbronn redblue
26.03.2013, 20:00 Uhr

**Eröffnung
Betriebskindergarten,**
Heilbronn
Gesundbrunnen
13.05.2013, 09:30 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser,

die Natur erwacht nach einem langen Winter zu neuem Leben. Auch in Heilbronn blüht es, hauptsächlich aber wird viel gebaut. Mit Energie arbeiten wir auch weiterhin daran, unser Land etwas sozialer und gerechter zu gestalten. Nach zwei Jahren Regierungsverantwortung ziehen wir eine erste Bilanz beim Kampf gegen Armut: einiges erreicht aber auch noch viel zu tun! Getan haben wir das Richtige, indem wir letzte Woche im Landtag ein Tariftreue- und Mindestlohngesetz beschlossen haben. 81 Millionen investieren wir als Land in den Ausbau der Klinik am Gesundbrunnen - ein großer Schritt hin zu einer leistungsfähigen Gesundheitsversorgung in der Region. Ich freue mich, Ihnen in diesen neuen Infobrief darüber berichten zu können und wünsche viel Spaß beim Lesen!

Herzliche Grüße

Rainer Hinderer MdL

Armut nicht akzeptieren

Wir haben seit dem Regierungswechsel bereits wichtige Schritte unternommen, um Armut in Baden-Württemberg vorzubeugen und zu bekämpfen. Neben finanziellen Leistungen, für die vor allem der Bund und die Sozialversicherungssysteme zuständig sind, leistet das Land seinen Beitrag mit Maßnahmen der Arbeitsmarktintegration, durch Bildungs- und Ausbildungsangebote und durch eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Die Hauptursachen für Armut sind Arbeitslosigkeit, fehlende Bildungsabschlüsse und nicht vorhandene Berufsqualifikationen. Wir wollen Baden-Württemberg zu einem Musterland für gute und sichere Arbeit machen. Deshalb haben wir das Landesprogramm „Gute und sichere Arbeit“ auf den Weg gebracht, das sich gezielt an langzeitarbeitslose Menschen richtet. Konkret beinhaltet dieses mit dem sozialen Arbeitsmarkt auch ein bundesweit einzigartiges Projekt. Die Umwandlung von passiven Transferleistungen in einen Lohnkostenzuschuss ermöglicht es Arbeitgebern Langzeitarbeitslose mit mehreren Vermittlungshemmnissen sozialversicherungspflichtig zu beschäftigen. Mit diesem „Passiv-Aktiv-Transfer“ wollen wir Arbeit fördern und nicht Arbeitslosigkeit.

Aktuelles auf der Homepage

Rainer Hinderer: Land unterstützt SLK- Neubau am Gesundbrunnen mit 81,4 Millionen Euro

Im Rahmen des Jahresbauprogramms 2013 fördert die Landesregierung 18 Krankenhaus- Bauvorhaben mit insgesamt 250 Millionen Euro, darunter auch das Bauvorhaben am Heilbronner Gesundbrunnen. Unterstützt wird die Modernisierung und Gesamtanierung, sowie der Erweiterungsbau für den Versorgungs-, Pflege- und Funktionsbereich. Insgesamt werden hierfür Kosten von rund 170 Mio. Euro veranschlagt. 81,4 Mio. wird das Land nun beisteuern, der Rest wird durch die Stadt Heilbronn (23 Mio.), den Landkreis (19 Mio.) und durch die Klinik selbst (47 Mio.) getragen.

[Weiter lesen...](#)

Neue Berufsgruppen in die Kindergärten

Der Landtagsausschuss für Kultus, Jugend und Sport hat sich in seiner Sitzung am Mittwoch, 17. April 2013, mit dem Entwurf der Landesregierung zur Änderung des Kindertagesbetreuungsgesetzes befasst und diesem ohne Gegenstimme zugestimmt. Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen sind anspruchsvolle Aufgaben, für die qualifiziertes pädagogisches Personal benötigt wird. Mit der Gesetzesnovelle schaffen wir den Spagat zwischen der Einrichtung neuer Plätze bei gleichzeitiger Qualitätssicherung.

[Weiter lesen...](#)

Ein weiterer Programmbaustein zielt auf alleinerziehende Frauen und junge Arbeitslose mit Vermittlungshemmnissen, denen durch Modelle der Teilzeit- bzw. betreuten Ausbildung ein Ausbildungsabschluss ermöglicht werden soll.

Besonders am Herzen liegt mir der erste Armuts- und Reichtumsbericht für Baden-Württemberg, den die Landesregierung mit allen wichtigen Verbänden und Institutionen zur Zeit erarbeitet und der 2015 vorliegen soll. Auf Grundlage des Berichts werden erstmals ganz gezielt konkrete Handlungsempfehlungen für die Bekämpfung und Vermeidung von Armut gegeben werden können. Im Bund wurde dieser Bericht ja bekanntlich geschönt und die Augen vor der Realität verschlossen. (al)

Keine Dumpinglöhne bei öffentlichen Aufträgen

Wir haben im Landtag ein Tariftreue- und Mindestlohngesetz beschlossen. Das ist ein Gesetz für die regionale Wirtschaft und die anständigen Unternehmen, die ihre Mitarbeiter nach Tarif bezahlen. Bei öffentlichen Aufträgen, die das Land oder die Kommunen vergeben, gehört Lohndumping auf dem Rücken der Beschäftigten in Baden-Württemberg nun der Vergangenheit an. Besteht kein einschlägiger Tarifvertrag, müssen die Unternehmen ihren Beschäftigten mindestens 8,50 Euro pro Stunde bezahlen. Durch die Festlegung auf die Zahlung eines Mindestentgelts als Zugangsvoraussetzung zu öffentlichen Aufträgen gilt für alle Unternehmen, die sich um einen öffentlichen Auftrag bewerben, die gleiche Ausgangslage. Damit wird in beschäftigungspolitisch sensiblen Bereichen der Erhalt von Arbeitsplätzen gewährleistet, die einen ausreichenden sozialen Schutz und ein angemessenes Einkommensniveau garantieren. Zugleich werden durch mehr Fairness im Wettbewerb, die Betriebe gestützt, die anständige Tariflöhne bezahlen. (al)

81 Millionen für den Neubau am Gesundbrunnen

Im Rahmen des Jahreskrankenhausbauprogramms 2013 fördern wir 18 Bauvorhaben mit insgesamt 250 Millionen Euro, darunter auch den Bau am Heilbronner Gesundbrunnen. Unterstützt wird die Modernisierung und Gesamtanierung, sowie der Erweiterungsbau für den Versorgungs-, Pflege- und Funktionsbereich. Insgesamt werden hierfür Kosten von rund 170 Mio. Euro veranschlagt. 81,4 Mio. wird das Land nun beisteuern, der Rest wird durch die



Quelle: SLK Kliniken

Stadt Heilbronn (23 Mio.), den Landkreis (19 Mio.) und durch die Klinik selbst (47 Mio.) getragen. Der Neubau am Gesundbrunnen macht die SLK-Kliniken zukunftsfähig und ist für die Gesundheitsversorgung im Stadt- und Landkreis von großer Bedeutung. Das Land investiert allein in diesem und im kommenden Jahr insgesamt 795 Millionen in die Krankenhäuser. Damit werden die größeren Bauvorhaben der Jahresbauprogramme finanziert und über eine Pauschale auch kleinere Investitionen und Gerätebeschaffungen. (al)

Kontakt:

Abgeordnetenbüro
Rainer Hinderer MdL
Wilhelmstraße 3
74072 Heilbronn

Tel.: 07131 8987141
Fax: 07131 8987151
E-Mail:
info@rainer-hinderer.de

Bürozeiten:

Mo. - Do.: 9 – 16 Uhr
Fr.: 9 – 13 Uhr

Termine nach
Vereinbarung

Osteressen in der Nikolaikirche



Eine Freude erfahren: Aufbaugilde, Nikolaikirche und Rainer Hinderer luden zu einem gemeinsamen Osteressen ein. Direkt nach dem Gottesdienst am Ostersonntag fangen viele fleißige Hände damit an, die Tische in der Heilbronner Nikolaikirche zu decken. Kleine Osterhasen, Apfelschorle- und Mineralwasserflaschen sowie bunte Blumendekorationen werden schön drapiert. Die Idee, an Ostern ein gemeinsames Essen für Bedürftige zu veranstalten, geht auf

die Aufbaugilde Heilbronn-Franken, die Nikolaikirche, die Lions Franken und den SPD Landtagsabgeordneten Rainer Hinderer zurück.

Armut gibt es auch in Heilbronn - oftmals nicht so sichtbar, weil sich die Betroffenen dafür schämen. Mit dem Osteressen verbindet Rainer Hinderer sein politisches und kirchliches Engagement mit einer konkreten soziale Aufgabe. Zu Ostern, Menschen einzuladen, die durch Speise und Zusammensein eine Freude erfahren, ist ein Wesensmerkmal unseres christlichen Glaubens. (Echo am Mittwoch)



Neuwahl bei der SPD Böckingen:
Der neue OV-Vorsitzende Harald Pfeifer mit
Josip Juratovic und Rainer Hinderer